

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

26. - 31. August 1745

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Meine Arbeit besorget. Auf Flensburg 26.

an die fr: Lygaardin geschrieben.

Mein Tages Geschäft verwirrtet. 27.

Wohl! auch seit meine or. 28.
deutliche Arbeit bestellt.

An diesem Donntage von H. Martini 29.

gefeiert. Weil es aber regnete blieb
in nachmittage zu Hause u. las Bindez

Heinrich Gottlieb Dürers orbanische

Konbild. hernach besuchte die H. Dr. Clause
witz und blieb bis zum Abend zu Hause.

Meine Arbeit bestellt: 25. 26. 27. 28. 29. 30.

25. 26. 27. 28. 29.

Durch mich Gottes guten Willen 31.

seine seit meine gewöhnliche

Arbeit noch ungeändert fort ge-

setzt. Die fr: Dr. Götzen besuchte.

O Gütiger, gütiger Gott

und Vater in Jesu Christo, die sage

vermüthigst Dank für diesen Monat

auch, die fast tägliche deine Güte und deine

Wohlfahrt, Ach für dich nicht auf

gute zu sein, um der Strohblüthe

Wunderbar Lob sein willens!